



Zug, 12. März 2009, 14:00 Uhr

058 / MEDIENMITTEILUNG

## **Kanton Zug: Machen Sie Ihr Fahrrad fit für den Frühling!**

**In der Schweiz verunfallen jedes Jahr mehrere Tausend Radfahrer. Wer sein Fahrrad regelmässig wartet und mit Licht und Reflektoren unterwegs ist, reduziert sein Unfallrisiko. Holen Sie Ihr Fahrrad aus dem Keller und halten Sie sich und Ihr Fahrrad fit!**

Funktionierende Bremsen, ein Helm auf dem Kopf und gutes Licht bilden die Basis der Fahrradsicherheit. Helle Köpfe sollten deswegen das Motto "Sehen und Gesehen" werden ernst nehmen. Das gilt auch im Frühling, wenn es zur Hauptverkehrszeit dunkel ist. Radfahrerinnen und Radfahrer, welche bei Dämmerung, Dunkelheit oder schlechter Witterung ohne Beleuchtung unterwegs sind, stellen ein grosses Sicherheitsrisiko dar: Sie gefährden sich selber und andere Verkehrsteilnehmer. Oft wird die Sichtbarkeit von Radfahrenden durch dunkle Kleider beeinträchtigt. Durch das Anbringen von Reflektoren oder Leuchtstreifen an Kleidung und Rucksäcken kann die Sichtbarkeit verbessert werden. Das gilt übrigens auch für Fussgänger.

Wer mit einem Mountainbike oder einem Rennvelo unterwegs ist, sollte immer aufsteckbare Vor- und Rücklichter mitführen. Ebenso empfiehlt es sich, (Kinder-)Anhänger mit einem Rücklicht auszustatten. Wird das Rücklicht des Fahrrades durch den Anhänger verdeckt, ist das Anbringen eines Rücklichtes am Anhänger von Gesetzes wegen vorgeschrieben.

Schlechte Sichtbarkeit gehört zu den häufigsten Unfallursachen zwischen Motorfahrzeugen und Radfahrenden. Um die persönliche Sicherheit der Radfahrenden zu erhöhen, setzt die Zuger Polizei ab Montag (16. März 2009) bei ihren Kontrolltätigkeiten einen Schwerpunkt auf die korrekte Beleuchtung und Ausrüstung von Fahrrädern. Dadurch soll das Risikobewusstsein gefördert werden. Denn durch eine gute Ausrüstung und ein korrektes Verkehrsverhalten kann die persönliche Sicherheit stark verbessert werden.

Die Zuger Polizei ruft folgende Punkte in Erinnerung:

- Nur mit funktionierenden Bremsen und intakter Lenkung fahren.
- Bei Dämmerung, Nacht, schlechter Witterung oder mangelnder Sicht: Nur mit gut sichtbarem Licht fahren (vorne und hinten).
- Helm, helle Kleidung und/oder Reflektoren bzw. Leuchtstreifen tragen.
- Regelmässig Beleuchtung, Bremsen, Lenkung und den Rest des Fahrrades auf Funktionstüchtigkeit überprüfen und defekte Bestandteile reparieren.

### **Weitere Auskünfte:**

Sandor Horvath, Kommunikationsbeauftragter der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 14). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.